Rücksendung an **Verteilnetz Plauen GmbH, Industriestraße 10, 06184 Kabelsketal**,

**oder** per E-Mail an **info@plauen-netz.de** unter Angabe des Betreffs: **StromNEV-Umlage**

|  |
| --- |
| Letztverbraucher |
| Firma/Name, Vorname |
|       |
|  |
| Abnahmestelle |
| Straße, Hausnummer |  | Postleitzahl |  | Ort/Ortsteil bzw. Gemarkung/Flurstück/Flur |
|       |  |       |  |       |
| Marktlokations-ID |
|       (Energieverbrauch) |
|  |
| Erklärung Unterabnehmer |
| Ich erkläre hiermit, dass an der benannten Abnahmestelle |
| [ ]  keine Weiterleitung von elektrischer Energie an Dritte erfolgt. |
| [ ]  eine Weiterleitung von elektrischer Energie erfolgt. |
| [ ]  die weitergeleiteten Mengen mess- und eichrechtskonform erfasst wurden.1 |
|  |
| Aufschlüsselung der Absatzmengen |
| Im Kalenderjahr       wurde an der oben genannten Abnahmestelle elektrische Energie an folgende Unterabnehmer weitergeleitet.  |
|  |
| NameUnterabnehmer | § 15 AktG2 | aus dem Netz bezogene undweitergeleitete elektrische Energie in kWh/a  | Leistung des Unterabnehmers zum Zeitpunkt Ihrer Jahreshöchstlast in kW/a3 | ausschließlich Selbstverbrauch des Unterabnehmers4 | Zuordnung nachKonzessionsabgabenverordnung (KAV)(zutreffendes bitte ankreuzen) |
| Tarifkunden | Sondervertragskunden5 | Sondervertragskunden unter Grenzpreis6 |
| Hinweis: Bitte tragen Sie jeden Unterabnehmer in eine eigene Zeile ein, fassen Sie bitte keine Unterabnehmer zusammen. Falls die Zeilen im Formular nicht reichen, können Sie den Vordruck kopieren oder Sie legen uns eine eigene Tabelle mit den gleichen Informationen bei. |
|       | [ ]  |       |       | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
|       | [ ]  |       |       | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
|       | [ ]  |       |       | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
|       | [ ]  |       |       | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
|       | [ ]  |       |       | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
|       | [ ]  |       |       | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| Summe aller Unterabnehmer |       |  |  |
|  |
| Wichtige **Hinweise** zu dieser Erklärung befinden sich in den Erläuterungen zu den Fußnoten auf der Rückseite. |
|  |
| Name/Firma Letztverbraucher |  | Stempel/Unterschrift Letztverbraucher |
|       |  |       |
|  |  |  |
| Ort/Datum |  |  |
|       |  |  |

|  |
| --- |
| Wichtige Hinweise zur *Erklärung Weiterleitung elektrischer Energie an Dritte (Unterabnehmer)* |
| Erläuterungen zu den Fußnoten auf Seite 1 dieser Erklärung:1: Weitergeleitete Mengen sind nach den gesetzlichen Bestimmungen mess- und eichrechtskonform zu erfassen. Für im Einzelfall abweichende Erfassungen sind ebenfalls aktuelle gesetzliche oder behördliche Vorgaben zur Ermittlung und/oder Erfassung der weitergeleiteten Mengen einzuhalten. Dies ist die Voraussetzung für die Geltendmachung von Ansprüchen auf reduzierte Umlagen oder Abgaben.2: Relevant, wenn eine Vereinbarung nach § 19 Abs. 2 S. 1 StromNEV oder § 19 Abs. 2 S. 2 bis 4 StromNEV besteht. Bitte ankreuzen, wenn es sich bei dem Unterabnehmer um ein nach § 15 Aktiengesetz mit Ihrem Unternehmen verbundenes Unternehmen handelt.3: Relevant, wenn eine Vereinbarung nach § 19 Abs. 2 S. 1 StromNEV oder § 19 Abs. 2 S. 2 bis 4 StromNEV besteht.4: Sollte der Unterabnehmer einen Verbrauch größer 1.000.000 kWh aufweisen und die Mengen nicht ausschließlich selbst verbrauchen, so ist von diesem Unterabnehmer eine gesonderte Erklärung erforderlich. Anderenfalls kann diese Menge nicht privilegiert werden. Grund: Der Unterabnehmer kann die Privilegierung nur für seinen eigenen Verbrauch geltend machen.5: Beansprucht der Unterabnehmer eine niedrigere Konzessionsabgabe nach § 2 Absatz 6 Satz 3 KAV, ist dies auf geeignete Art nachzuweisen. Als geeignete Nachweise gelten:* eine Buchprüfer- oder Wirtschaftsprüferbescheinigung über die weitergeleiteten Mengen mit Anspruch auf Sondervertragskunden-Konzessionsabgabe oder
* für Kunden oberhalb Niederspannung eine verifizierte Darstellung der Anschlusssituation der Unterabnehmer, aus der hervorgeht, dass der Unterabnehmer ebenfalls oberhalb Niederanspannung angeschlossen ist und damit als Sondervertragskunde gilt oder
* für leistungsgemessene Unterabnehmer in Niederspannung Lastgänge bzw. Rechnungen über die weitergeleiteten Mengen, aus denen hervorgeht, dass der Unterabnehmer die erforderlichen Grenzwerte nach §  2 Absatz 7 KAV überschritten hat und damit als Sondervertragskunde im Sinne der KAV gilt (Jahresentnahme größer 30.000 kWh und bezogene Leistung in mindestens zwei Monaten größer 30 kW).

6: Nachweis durch Buchprüfer- oder Wirtschaftsprüferbescheinigung ist erforderlich. |